



Ulmus minor 'Jacqueline Hillier'



Höhe	4 m
Breite	3-5m
Krone	abgeflacht kugelförmig, halboffene Krone, malerisch wachsend
RINDE UND ÄSTEN	braun, grau
Blatt	grün
Blüte	rotbraun, Blüten im März
Früchte	rotbraun
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	Tonboden, Lehmboden, Sandboden, kalkreiche Boden
Bodenfeuchtigkeit	verträgt nassen Boden, verträgt kurzzeitige Überflutung
Bepflasterung	verträgt befestigte Standorte
Winterhärte	5a (-28,8 bis -26,1 °C)
Windbeständig	sehr gut, auch Seewind
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter
Verwendung	kübel, kleine gärten, innenhof gärten
Form	mehrstämmige Baum
Synonyme	Ulmus hollandica 'Jacqueline Hillier'

Ulmus minor 'Jacqueline Hillier' (Syn. U. hollandica 'Jacqueline Hillier') ist ein großer, etwas buschförmiger Strauch mit einer feinen Verästelung. Er wächst langsam und wird häufig stammecht gepopft, wodurch ein kleiner, graziöser Baum entsteht. Er bildet eine runde Krone aus und erreicht eine Höhe von 3 - 4 m. Die braunen und biegsamen Zweige sind farnartig angeordnet. In späteren Jahren wachsen sie etwas gedreht. Das Blatt ist tief dunkelgrün, länglich und 2 - 3 cm groß. Der Blattrand ist doppelt gezähnt. Klimazone: 5b